

Die Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher

zugleich Publikationsorgan
des Zentralraten- und Gewerkschafts der Schuhmacher
(Sitz Hamburg 6)

Erscheint Dienstags, Abends 7-8 Uhr, Sonntag, Dienstag, Donnerstag, 10 Uhr, die Nummer enthält nur Werbung, Anzeigenpreis: Die einjährige Nonparavallezeit (Hilfsberufliche ausgenommen) 6,40 RM. Einzelnummernpreis 2,50 RM.

Verantwortl. Redakteur: Otto Trefflich, Nürnberg, Fernsprecher 8402. Anzeigenannahme und Redaktion: Nürnberg 4 (Postfach). Verlagsstelle: Eisenstraße 1. Einzelnummer: 15 RM. Zahlungen für Inland und Ausland: Postcheck, No. 23 989, Exped. „Die Schuhmacher“ No.

Nummer 24

Nürnberg, den 10. Juni 1930

44. Jahrgang

Um Arbeit und Brot

Kundgebung der Gewerkschaften für den Schutz der Arbeitskraft und gegen wirtschaftliche Katastrophenpolitik

Eine große Kundgebung der gewerkschaftlichen Zusammenschlüsse fand am 30. Mai hier. Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund und der Allgemeine freie Gewerkschaftsbund hatten dazu eingeladen. Neben den Führern der Gewerkschaften und Freunden der Gewerkschaftsbewegung hatte die Regierung, in der Spitze der Reichsarbeitsminister, Eberstadt, eine große Vertretung entsandt. Das einleitende Wort hielt Eberstadt, Leiter der sozialpolitischen Abteilung des RMW. Der Redner führte u. a. folgendes aus: „Der breitere Front erfolgt in letzter Zeit ein Angriff auf die Sozialversicherung. Man fordert nicht nur Abbau der Arbeitslosenversicherung, sondern auch der übrigen Versicherungsanstaltungen. Diese Vorgehensweise ist nicht nur ein Angriff auf die Sozialversicherung, sondern auch ein Angriff auf die Wirtschaft, denn die Wirtschaft ist nicht unabhängig, sie ist mit der Sozialversicherung verbunden. Die Wirtschaft ist nicht unabhängig, sie ist mit der Sozialversicherung verbunden. Die Wirtschaft ist nicht unabhängig, sie ist mit der Sozialversicherung verbunden.“

den notwendigen Schutz der Arbeitskraft von der sozialpolitischen Seite her behandelt, so unterließ die Regierung, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Die Regierung hat sich nicht um die Bedürfnisse der Arbeiterklasse gekümmert. Die Regierung hat sich nicht um die Bedürfnisse der Arbeiterklasse gekümmert. Die Regierung hat sich nicht um die Bedürfnisse der Arbeiterklasse gekümmert.“

Die Kundgebung wurde von den Gewerkschaften mit großem Interesse verfolgt. Die Kundgebung wurde von den Gewerkschaften mit großem Interesse verfolgt. Die Kundgebung wurde von den Gewerkschaften mit großem Interesse verfolgt.“

nimmt, in kurzer Zeit 120 000 bis 150 000 Arbeiter Arbeit und Brot beschaffen zu können. Für die übrigen Arbeitslosen muß gefordert werden.

Spezialfragen und Spezialpolitik.
Die Aussprache brachte eine wertvolle Ergänzung der in den Hauptreferaten vorgebrachten Forderungen und Vorschlägen. Zunächst waren die drei Hauptfragen: die soziale, die wirtschaftliche und die politische. Die soziale Frage ist die wichtigste. Die soziale Frage ist die wichtigste. Die soziale Frage ist die wichtigste.“

Die Kundgebung wurde von den Gewerkschaften mit großem Interesse verfolgt. Die Kundgebung wurde von den Gewerkschaften mit großem Interesse verfolgt. Die Kundgebung wurde von den Gewerkschaften mit großem Interesse verfolgt.“

leur? (Bayern)

Ergebnis



Uge



Fräse
mann & Co.

Berufliche Gesundheitschädigungen

Zusammenhänge bei Schuhmachern

Bild 1. Gesicht eines Arbeiters, 37 Jahre alt.
Bild 2. Gesicht eines Arbeiters, 15 Jahre beschäftigt.
Bild 3. Gesicht eines Arbeiters, 10 Jahre Tätigkeit.

Der Arbeiter wird mehr oder weniger von ihnen heimgesucht. Je nach der Konstitution des einzelnen Arbeiters nehmen sie mehr oder weniger schädliche Formen an. Diese Konstitution ist durch eine außerordentlich merkwürdige Veranlagung bedingt, die auf einer erblichen Anlage beruht. Diese Anlage ist durch die Arbeit verstärkt worden. Die Arbeit verstärkt die Anlage. Die Arbeit verstärkt die Anlage.“

Der Hottel Jülicher, Arbeiter, Ueberholer, der auf einen angelegenen Berufsweg gekommen ist, bezieht sich bei der Arbeit nicht nur auf die Arbeit und die Hand, mit denen er die Arbeit führt, sondern gleichzeitig auf die Hand, die die Arbeit führt. Die Arbeit führt die Hand. Die Arbeit führt die Hand.“

Wiederholungen der eingelegten Klagen, die von öffentlichen Stellen mitgeteilt werden, sind zu vermeiden. In jedem Fall ist die Anwesenheit der Beteiligten zu vermeiden. Wenn die Klagen nicht auf der Stelle erledigt werden können, sind die Beteiligten zu vermeiden. Die Klagen sind zu vermeiden, wenn die Beteiligten nicht auf der Stelle erledigt werden können. Die Klagen sind zu vermeiden, wenn die Beteiligten nicht auf der Stelle erledigt werden können.

Die Klagen sind zu vermeiden, wenn die Beteiligten nicht auf der Stelle erledigt werden können. Die Klagen sind zu vermeiden, wenn die Beteiligten nicht auf der Stelle erledigt werden können. Die Klagen sind zu vermeiden, wenn die Beteiligten nicht auf der Stelle erledigt werden können. Die Klagen sind zu vermeiden, wenn die Beteiligten nicht auf der Stelle erledigt werden können. Die Klagen sind zu vermeiden, wenn die Beteiligten nicht auf der Stelle erledigt werden können.

Unterstützung der eingelegten Klagen, die von öffentlichen Stellen mitgeteilt werden, sind zu vermeiden. In jedem Fall ist die Anwesenheit der Beteiligten zu vermeiden. Wenn die Klagen nicht auf der Stelle erledigt werden können, sind die Beteiligten zu vermeiden. Die Klagen sind zu vermeiden, wenn die Beteiligten nicht auf der Stelle erledigt werden können.

Die Klagen sind zu vermeiden, wenn die Beteiligten nicht auf der Stelle erledigt werden können. Die Klagen sind zu vermeiden, wenn die Beteiligten nicht auf der Stelle erledigt werden können. Die Klagen sind zu vermeiden, wenn die Beteiligten nicht auf der Stelle erledigt werden können. Die Klagen sind zu vermeiden, wenn die Beteiligten nicht auf der Stelle erledigt werden können.

Der Internationale Gewerkschaftsbund im Jahre 1928

Die Mitgliedschaft des Internationalen Gewerkschaftsbundes (I. G. B.) hat sich im Jahre 1928 im Vergleich zum Jahre 1927 um 10,5 Prozent erhöht. Die Zahl der Mitglieder betrug Ende Dezember 1928 21.914.000, gegenüber 19.800.000 im Jahre 1927. Die Zunahme betrug somit 11,16 Prozent.

Land	1928	1927
Argentinien	82.000	74.000
Brasilien	1.576.000	1.400.000
Chile	2.500.000	2.400.000
Frankreich	4.800.000	4.400.000
Italien	4.200.000	4.000.000
Japan	1.800.000	1.600.000
Polen	3.400.000	3.200.000
Schweden	1.400.000	1.300.000
USA	5.900.000	5.500.000

Die Zunahme der Mitgliedschaft ist in allen Ländern zu verzeichnen. Besonders stark ist der Anstieg in den südamerikanischen Ländern zu beobachten. In Brasilien und Argentinien ist die Zahl der Mitglieder um mehr als 20 Prozent gestiegen.

Die Gewerkschaften der verschiedenen Länder weisen die folgende Zusammensetzung auf: Argentinien 0,37 Prozent, Brasilien 7,17 Prozent, Chile 10,95 Prozent, Frankreich 21,91 Prozent, Italien 18,25 Prozent, Japan 8,21 Prozent, Polen 15,06 Prozent, Schweden 6,85 Prozent, USA 26,88 Prozent.

Die Gewerkschaften der verschiedenen Länder weisen die folgende Zusammensetzung auf: Argentinien 0,37 Prozent, Brasilien 7,17 Prozent, Chile 10,95 Prozent, Frankreich 21,91 Prozent, Italien 18,25 Prozent, Japan 8,21 Prozent, Polen 15,06 Prozent, Schweden 6,85 Prozent, USA 26,88 Prozent.

Die Gewerkschaften der verschiedenen Länder weisen die folgende Zusammensetzung auf: Argentinien 0,37 Prozent, Brasilien 7,17 Prozent, Chile 10,95 Prozent, Frankreich 21,91 Prozent, Italien 18,25 Prozent, Japan 8,21 Prozent, Polen 15,06 Prozent, Schweden 6,85 Prozent, USA 26,88 Prozent.

Die Gewerkschaften der verschiedenen Länder weisen die folgende Zusammensetzung auf: Argentinien 0,37 Prozent, Brasilien 7,17 Prozent, Chile 10,95 Prozent, Frankreich 21,91 Prozent, Italien 18,25 Prozent, Japan 8,21 Prozent, Polen 15,06 Prozent, Schweden 6,85 Prozent, USA 26,88 Prozent.

Aus der Internationalen Sozialgesetzgebung

Die Internationale Sozialgesetzgebung hat sich im Jahre 1928 im Vergleich zum Jahre 1927 um 10,5 Prozent erhöht. Die Zahl der Mitglieder betrug Ende Dezember 1928 21.914.000, gegenüber 19.800.000 im Jahre 1927.

Aus alten Schuhmachergesellen-Ordnungen

In den Zeiten der ersten Jahre in Deutschland, im 13. und im 14. Jahrhundert, waren die Schuhmacher als ein besonderes Geschlecht angesehen. Sie waren von anderen Berufsständen getrennt und hatten eigene Gesellen-Ordnungen. Diese Ordnungen regelten das Verhalten der Gesellen gegenüber ihren Meistern und untereinander. Die Gesellen waren verpflichtet, ihren Meistern zu dienen und die Lehren der Kunst zu erlernen. Im Gegenzug sollten die Meister die Gesellen in der Kunst unterrichten und ihnen einen Arbeitsplatz verschaffen.

Die Schuhmachergesellen-Ordnungen waren in allen europäischen Ländern verbreitet. In Deutschland waren die meisten dieser Ordnungen im 14. Jahrhundert entstanden. Sie waren von den Meistern aufgestellt und sollten das Verhalten der Gesellen regeln. Die Gesellen waren verpflichtet, ihren Meistern zu dienen und die Lehren der Kunst zu erlernen. Im Gegenzug sollten die Meister die Gesellen in der Kunst unterrichten und ihnen einen Arbeitsplatz verschaffen.

Die Schuhmachergesellen-Ordnungen waren in allen europäischen Ländern verbreitet. In Deutschland waren die meisten dieser Ordnungen im 14. Jahrhundert entstanden. Sie waren von den Meistern aufgestellt und sollten das Verhalten der Gesellen regeln. Die Gesellen waren verpflichtet, ihren Meistern zu dienen und die Lehren der Kunst zu erlernen. Im Gegenzug sollten die Meister die Gesellen in der Kunst unterrichten und ihnen einen Arbeitsplatz verschaffen.

lichen Gehaltelohn für Ausleistung im ersten Schuljahr bis zum Vollendung von 13,5 % pro Woche an den Mäntel zu zahlen. Bei keiner Weiterzahlung wurde dieser Betrag...

Die Gliederung der jugendlichen Erwerbstätigen

Zur Beurteilung der jugendlichen Erwerbstätigen... Die jugendliche Erwerbstätigkeit... Die Gliederung der jugendlichen Erwerbstätigen... Die jugendliche Erwerbstätigkeit...

Von Titeln und Würdenträgern

Die Würdenträger... Von Titeln und Würdenträgern... Die Würdenträger... Von Titeln und Würdenträgern...

Moderne Pyramiden

Die modernen Pyramiden... Moderne Pyramiden... Die modernen Pyramiden... Moderne Pyramiden...

Die Arbeiter... Die Arbeiter... Die Arbeiter... Die Arbeiter...

Kommunisten und Betriebsräte

Kommunisten und Betriebsräte... Die Arbeiter... Die Arbeiter... Die Arbeiter...

Die Stachelschweine

Die Stachelschweine... Die Arbeiter... Die Arbeiter... Die Arbeiter...

und Industrie... Die Arbeiter... Die Arbeiter... Die Arbeiter...

Kollegen! Werft keine Verbandszeitung fort! Gebt sie Unorganisierten zu lesen!

„Lumpenproletariat“

Das Lumpenproletariat... Die Arbeiter... Die Arbeiter... Die Arbeiter...

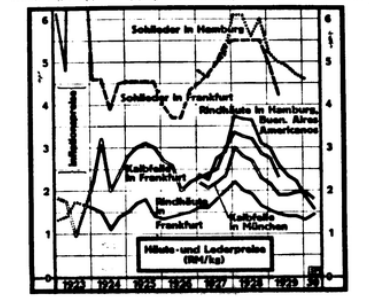
Die Arbeiter... Die Arbeiter... Die Arbeiter... Die Arbeiter...

von 1,115 Millionen ...

Es das Berliner ...

Die Entwicklung der Haut- und Lederpreise seit der Inflation

Tie in den ...



ein ziemlich gleichmäßiger ...

liegt ein ...

Die Preisbewegung ...

Geflickte Sicherungen gefahrlos für den Motor. Gebrauchte nur vorzuziehliche Material! Stichwahlresultat zum Verbandstag in Magdeburg.

- 1. Wahlkreis: ...
- 2. Wahlkreis: ...
- 3. Wahlkreis: ...
- 4. Wahlkreis: ...
- 5. Wahlkreis: ...
- 6. Wahlkreis: ...
- 7. Wahlkreis: ...
- 8. Wahlkreis: ...
- 9. Wahlkreis: ...
- 10. Wahlkreis: ...
- 11. Wahlkreis: ...
- 12. Wahlkreis: ...
- 13. Wahlkreis: ...
- 14. Wahlkreis: ...
- 15. Wahlkreis: ...
- 16. Wahlkreis: ...
- 17. Wahlkreis: ...
- 18. Wahlkreis: ...
- 19. Wahlkreis: ...
- 20. Wahlkreis: ...
- 21. Wahlkreis: ...
- 22. Wahlkreis: ...
- 23. Wahlkreis: ...
- 24. Wahlkreis: ...
- 25. Wahlkreis: ...
- 26. Wahlkreis: ...
- 27. Wahlkreis: ...
- 28. Wahlkreis: ...
- 29. Wahlkreis: ...
- 30. Wahlkreis: ...

An die werktätige Bevölkerung im Freistaat Sachsen!

Wiederum steht Sachsen vor ...

Zahlen, einst ein blühendes Land ...

Was aber hat die buzerliche ...

Jetzt steht die Arbeiterklasse ...

Der Kampf der Massen ...

Arbeiter! Gewerkschaftsmitglieder! ...

Rein, ihr könnt es nicht wollen! ...

Kampf gegen die Wiederkehr ...

Wählt! Wählt! Wählt! ...

Wählt! Wählt! Wählt! ...

Literatur

Verweis ...

Ergebnisse ...

Stimmenergebnisse ...

Stimmenergebnisse ...

Stimmenergebnisse ...

Stimmenergebnisse ...

Stimmenergebnisse ...

Stimmenergebnisse ...

Stimmenergebnisse ...

Stimmenergebnisse ...

Stimmenergebnisse ...

Stimmenergebnisse ...

Stimmenergebnisse ...

Stimmenergebnisse ...

Stimmenergebnisse ...